

KS Agrar Morgen Report

Euro/Dollar	1,05532
Pegel Kaub:	98
Pegel Pfelling:	312

9. März 2023

Termin	Schlusskurs	Veränderung	Hoch	Tief	Volumen	Volumen in t	Termin	Kurs	Veränderung	€/t
Weizen (2) MATIF €/t							Weizen CBoT ct/bu			
Mrz 23	265,75	-4,00	269,50	264,75	1137	56850	Mrz 23	674,50	-10,25	234,82
Mai 23	266,75	-3,25	269,25	266,25	28976	1448800	Mai 23	687,50	-10,50	239,35
Sep 23	262,75	-2,75	265,00	262,25	16319	815950	Jul 23	697,00	-9,50	242,65
Dez 23	265,00	-2,00	267,00	264,25	10231	511550	Sep 23	707,75	-9,75	246,40
Mais MATIF €/t							Mais CBoT ct/bu			
Jun 23	262,00	-3,50	264,50	261,50	907	45350	Mrz 23	634,50	-7,50	236,71
Aug 23	264,75	-2,00	266,25	264,00	277	13850	Mai 23	625,50	-8,75	233,35
Nov 23	255,00	-2,25	257,00	254,75	737	36850	Jul 23	614,00	-8,50	229,06
Jan 24	Invalid	#WERT!	Invalid	Invalid	Invalid	#WERT!	Sep 23	568,50	-9,00	212,09
Raps MATIF €/t							Sojabohne CBoT ct/bu			
Mai 23	513,25	-6,25	521,00	512,25	7813	390650	Mrz 23	1526,75	1,50	531,52
Aug 23	513,00	-7,00	520,25	512,00	3162	158100	Mai 23	1517,75	2,25	528,39
Nov 23	516,00	-6,50	522,50	515,00	1260	63000	Jul 23	1506,25	1,50	524,39
Feb 24	515,75	-6,75	522,50	515,75	23	1150	Aug 23	1472,00	0,75	512,46
Weizen Black Sea CBoT \$/t							Sojaschrot CBoT \$/sht			
Mrz 23	295,00	-1,25	295,00	295,00	0	0	Mrz 23	498,40	-3,10	520,59
Apr 23	296,50	-0,75	296,50	296,50	0	0	Mai 23	485,70	-2,10	507,32
Mai 23	289,75	-0,75	289,75	289,75	0	0	Jul 23	476,90	-2,00	498,13
Jun 23	286,75	-0,75	286,75	286,75	0	0	Aug 23	464,40	-1,50	485,07
Kartoffeln EEX €/100kg							Sojaöl CBoT ct/lb			
Apr 23	29,5	0,40	29,50	29,50	25	625	Mrz 23	58,49	0,33	1221,89
Nov 23	23,5	0,00	---	---	0	0	Mai 23	59,08	0,42	1234,21
Canola Winnipeg CS/t										
Jan 23	830,1	-4,80	---	---	2	40	Jul 23	59,00	0,40	1232,54
Mrz 23	808,1	-4,80	807,4	806	18097	361940	Aug 23	58,49	0,38	1221,89

Chart of the day: Matif Raps Mai 23



Vor der Veröffentlichung des WASDE-Berichts wurden die Weizenpreise niedriger gehandelt und reagierten damit auf einen Rückgang der französischen Weizenpreise um 1,2 %, da in Europa ausgedehnte Regenfälle zu verzeichnen sind, die voraussichtlich bis Anfang nächster Woche anhalten werden. Das USDA konnte das Rätsel nicht lösen, wie die US-Weizenpreise so niedrig gehandelt werden können, wenn die US-Endvorräte knapp sind. Das USDA ließ seine Schätzungen für die USA unverändert und hielt an den niedrigsten Endbeständen seit 15 Jahren und dem niedrigsten Verhältnis zwischen Endbeständen und Verbrauch seit neun Jahren fest. Die USDA-Schätzung der weltweiten Weizenendbestände wurde von 269,34 Mio. t auf 267,20 Mio. t gesenkt, was etwas weniger als erwartet ist. Bei den weltweiten Schätzungen wurde die USDA-Schätzung der argentinischen Maisproduktion von 47,0 Mio. t auf 40,0 Mio. t. gesenkt, was der kleinsten Ernte Argentiniens seit sieben Jahren entspricht. Die USDA-Schätzung der weltweiten Maisendbestände wurde leicht von 295,28 Mio. t auf 296,46 Mio. t erhöht und lag damit etwas höher als erwartet. Aktuell hält der Abwärtstrend bei den Produkten weiter an. Charttechnisch könnte es vor allem beim Weizen spannend werden. Die nächste Unterstützung liegt aktuell knapp 20 €/t unter dem aktuellen Niveau.

Alle Notierungen beziehen sich auf den letzten Handelstag.

Wollen Sie Ihre Vermarktung verbessern und bestens über den Rohstoffmarkt informiert sein?

KS Agrar GmbH Tel. 0621-309 789 0

Fax 0621-309 789 22

www.ks-agrar.de